

DIN 4223-101:2014-12 (D)

Anwendung von vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton - Teil 101: Entwurf und Bemessung

Inhalt	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Symbole	5
3.1 Begriffe	5
3.2 Symbole	6
4 Grundlagen der Bemessung	7
4.1 Grundlegende Anforderungen	7
4.2 Bauteile mit statisch anrechenbarer Bewehrung	8
4.2.1 Nationale Parameter	8
4.2.2 Zusätzliche Regelungen	9
4.3 Wände aus Bauteilen mit statisch nicht anrechenbarer Bewehrung	12
4.3.1 Mechanische Eigenschaften von Wänden	12
4.3.2 Entwurf und Bemessung	13
4.3.3 Fugenmörtel	22
4.3.4 Ausführung	22
5 Sicherheitskonzept	23
6 Dauerhaftigkeit	23

Bilder

Bild 1 — Anordnung der Wandbauteile zur Herstellung einer Wand	13
Bild 2 — Spannungs-Dehnungs-Beziehungen am Scheibenquerschnitt	16
Bild 3 — Wände unter Teilflächenlasten	18
Bild 4 — Bemessungslasten für Kellerwände	21

Tabellen

Tabelle 1 — Nationale Parameter	9
Tabelle 2 — Schlankheitsbegrenzung liegend angeordneter Wandplatten	10
Tabelle 3 — Anforderungen an die Begrenzung der Rissbreiten	11
Tabelle 4 — Charakteristische Druckfestigkeit der Wand	12
Tabelle 5 — Höchstwerte der Schubfestigkeit	12
Tabelle 6 — Charakteristische Biegezugfestigkeit der Wand	13
Tabelle 7 — Wanddicken und Geschosshöhen	14
Tabelle 8 — Abminderungsfaktor ρ_n	17